

## Malen macht Spaß

Die Malerin Delphine lebte mit drei kleinen Kobolden in ihrem Atelier unterm Dach. Da war Borsti, der kleine Pinselpimpf, der immer ihre Pinsel versteckte, Schmuddel, der Gerümpeldümpel, der mit Vorliebe Ordnung in ihr wunderbares Chaos brachte, und Schlunz, der Lumpen mit den großen braunen Augen, der nie Lust zum Putzen hatte, weil er sich nicht nass machen wollte. Die Malerin mochte sie alle drei, so wie sie waren. Manchmal saßen sie gemütlich zusammen, bei einem Tässchen Erdbeertee und schwatzten über dieses und jenes.

Eines Aprilmorgens, als der Regen unablässig auf das Dach des kleinen Ateliers mit den undichten Dachfenstern prasselte und es draußen nicht hell werden wollte, stand Delphine gutgelaunt an ihrer Staffelei. Ein einziges trübes Grau war die Stimmung der Wolkenfarbpalette am Himmel. Doch nicht bei Delphine.

"Borsti", rief sie, wo ist mein Spezialpinsel, "du weißt schon, der mit den abgewetzten Borsten". "Diesmal habe ich nichts versteckt", verteidigte sich ein Stimmchen aus dem Bücherregal, "frag doch mal Schmuddel, der räumt doch immer alles auf und dann findest du es nicht mehr wieder." "Halte Ordnung, liebe sie, sie erspart dir Zeit und Mühe", kam die Antwort von der Fensterbank, wo Schmuddel es sich in einem Tonkrug gemütlich gemacht hatte. "Ach Schmuddel, du weißt genau, dass ich mich in meinem Chaos besser zurecht finde, als

in deiner Ordnung", maulte Delphine. "Also sag schon: wo ist er?" "Na da, wo er hin gehört, im Gurkentopf; da, wo alle deine Pinsel stecken." „Mir ist langweilig“, jammerte Schlunz, der Lumpen, "spielst du mit mir?" "Ich bin voll Tatendrang Schlunz, ich kann jetzt nicht mit dir spielen „meine Leinwand wartet auf Farbe", sagte Delphine. „Wisch doch ein bisschen den Boden, es ist hier schon wieder so schmutzig.“ "Och nö, dann werde ich ja wieder so nass," maulte Schlunz, legte sich auf den Boden, schnaufte und schaute Delphine mit seinen braunen Kugelaugen an. "Ich bin froh, dass wir bei diesem Regenwetter nicht draußen sind", brummelte er. "Schlunz hat Recht", sagte Borsti, "bei so einem Regenwetter macht mir das Pinselverstecken auch keinen Spaß, ich hab auch Langeweile." "Und ich erst", stöhnte Schmuddel, "den ganzen Morgen habe ich aufgeräumt, jetzt möchte ich mal etwas Lustiges machen". "Sehe ich das richtig?", fragte Delphine, „ihr habt also alle drei Langeweile"? Die drei nickten. "Dann malt doch einfach mit." „Ich lege meine Leinwand auf eine große Zeitung und jeder kann drauf malen, was er will und wie er will.“ Die drei schauten sich an und nickten wieder. Delphine legte die Leinwand auf eine große Zeitung auf dem Tisch, und sie malten und matschten, spritzten und patschten, strichen und tupften und kreisten und hupften, und als der Abend kam, waren sie ganz stolz auf ihr schönes Bild.